



Mainz, 30. November 2018 (voi)

TERMINHINWEIS

KERNFRAGEN. Musikalisches Theaterstück zum Gedenken an die Kernphysikerin Lise Meitner

Aufführung auf dem Gutenberg-Campus mit Mitgliedern des Unichors Mainz und unter der musikalischen Leitung von Prof. Felix Koch

Wann: Freitag, 7. Dezember 2018, 19:00 Uhr

Wo: Hörsaal P1, Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18, auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Veranstalter: Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Institut Mainz und dem Max-Planck-Institut für Chemie

Flyer: http://www.uni-mainz.de/veranstaltungskalender/JGU_musikalisches_theater_meitner.pdf

Facebook-Event: <https://www.facebook.com/events/468681870206223/>

Eintritt: frei

Anmeldung: nicht erforderlich

Informationen zur Veranstaltung:

Kernphysikerin Lise Meitner, doppelte Migrantin, freiwillig und unfreiwillig, die erste Frau, die in Deutschland eine Physikprofessur erhielt. Eine Frau in einem für ihre Zeit ungewöhnlichem Berufsfeld. Ausgehend von der Entdeckung der Kernspaltung 1938 zeigt das Stück Momente aus Lise Meitners Werdegang und wie sich Arbeitsalltag und die Bedingungen von Forschung in politischen Extremsituationen verändern. KERNFRAGEN holt Lise Meitner zurück in den Hörsaal, transformiert ihn zur Bühne und bringt somit die Lebensgeschichte einer der bedeutendsten Wissenschaftlerinnen im Deutschland des 20. Jahrhunderts mithilfe von Schauspiel und Musik sinnlich nahe.

Das Projekt ist eine Kooperation zwischen Wissenschaft und Kunst, auch in der Erarbeitung des Stücks.

* Regie und Text (unter Verwendung von Originalzitatzen und Briefen): Sandra Schüddekopf

* Lise Meitner: Anita Zieher

* Max von Laue: Christoph Gareisen

* Otto Hahn: Dietmar König (Video)

* Regieassistentz: Julia Pacher

* Musik: Mitglieder des UniChors Mainz

* Musikalische Leitung: Prof. Felix Koch, Hochschule für Musik Mainz

* Video: Karl Börner

* Kostüm: Lejla Ganic

* Projektleitung: Heinz-Eberhard Mahnke



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Unterstützt durch: Helmholtz-Zentrum Berlin, Ernst-Reuter-Gesellschaft der Freunde, Förderer und Ehemaligen der FU Berlin e.V., Deutsche Physikalische Gesellschaft, Österreichische Physikalische Gesellschaft, Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Friede-Springer-Stiftung, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Institut Laue-Langevin Grenoble, Archiv der Max-Planck-Gesellschaft sowie die jeweiligen Veranstalter Freie Universität Berlin, Churchill College Cambridge, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Johannes Gutenberg-Universität Mainz zusammen mit dem Helmholtz-Institut Mainz und dem Max-Planck Institut für Chemie, Stockholm University und Universität Wien.

Weitere Aufführungen:

Freie Universität Berlin -- 15. Februar 2019

Universität Wien -- 8. März 2019

Kontakt:

Collegium musicum

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

55099 Mainz

Tel.: 06131 / 39-24040

E-Mail: collegiummusicum@uni-mainz.de

www.uni-mainz.de